



Zukunftsplanung für Naturfreunde Sektionen

Workbook Strategieentwicklung Naturfreunde Schweiz



Einleitung Workbook

Gemeinsam die Zukunft eurer Sektion* gestalten

Wo soll eure Sektion in fünf bis zehn Jahren stehen? Was zeichnet euch aus und soll unbedingt erhalten bleiben? Und wo braucht es Veränderungen, damit ihr auch in Zukunft erfolgreich unterwegs seid?

Eine Zukunftsbetrachtung und eine Strategie helfen euch, diese Fragen gemeinsam zu beantworten. Sie schafft ein gemeinsames Bild davon, wohin ihr euch entwickeln wollt, welche Themen dabei besonders wichtig sind und was ihr konkret dafür tun möchtet.

Dieses Workbook führt euch Schritt für Schritt durch die Erarbeitung eurer eigenen Strategie. Der Prozess besteht aus drei aufeinander aufbauenden Workshops:

Workshop 1 – Rückblick, Analyse und Zukunftsbild

Ihr schaut auf eure bisherige Entwicklung zurück, analysiert eure heutige Situation und beschäftigt euch mit der Frage, wie eure Sektion in Zukunft aussehen soll.

Workshop 2 – Entwicklung

Aus den Erkenntnissen des ersten Workshops leitet ihr die wichtigsten strategischen Handlungsfelder ab und formuliert die Stossrichtungen für eure zukünftige Entwicklung.

Workshop 3 – Finalisierung und Umsetzung

Zum Abschluss wird es konkret: Ihr entwickelt Massnahmen, setzt Prioritäten und schafft damit die Grundlage für die Umsetzung eurer Strategie. Das grosse Ganze wird als Gesamtbild sichtbar.

Das Workbook ist gleichzeitig Anleitung und Arbeitsinstrument. Für jeden Workshop findet ihr eine kurze Einführung, Aufgaben zur Vorbereitung, Leitfragen und Hilfsmittel für die gemeinsame Arbeit sowie Platz für eure Ergebnisse und die Nachbereitung.

Wichtig ist dabei nicht, möglichst viele Themen in die Strategie aufzunehmen. Entscheidend ist, dass ihr euch gemeinsam mit den für eure Sektion wichtigen Fragen auseinandersetzt, Schwerpunkte setzt und einen Weg definiert, den ihr in den kommenden Jahren gemeinsam gehen wollt. Die Strategie des Landesverbandes bildet dabei ebenfalls eine gute Grundlage.

Am Ende der drei Workshops habt ihr die wesentlichen Bausteine eurer eigenen Sektionsstrategie erarbeitet – von eurem Zukunftsbild bis zu den konkreten Massnahmen.

Hinweis:

Handlungsfelder beschreiben die zentralen Themenbereiche, auf die sich eure Sektion in den kommenden Jahren konzentrieren möchte – sie beantworten die Frage: „Wo wollen oder müssen wir etwas bewirken?“

Stossrichtungen konkretisieren für jedes Handlungsfeld die angestrebte Entwicklung und beantworten die Frage: „Welche Themengebiete/Richtungen wollen wir in diesem Handlungsfeld entwickeln?“

*gilt auch für Naturfreundehäuser

Workshop 1

Rückblick – Analyse – Zukunftsbild

Ziel

Schafft ein gemeinsames Verständnis dafür, wo eure Sektion heute steht und wohin sie sich entwickeln soll.

Vorbereitung

Blickt zunächst auf die bisherige Entwicklung eurer Sektion zurück. Überlegt, worauf ihr stolz seid, was gut funktioniert hat und welche Ziele erreicht wurden. Haltet ebenso fest, wo Ziele nicht erreicht wurden, welche Entwicklungen euch Sorgen bereiten und was heute viel Energie kostet, ohne den gewünschten Nutzen zu bringen.

Beschäftigt euch zudem mit Veränderungen in eurem Umfeld: Welche gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussen euch? Was erwarten eure Mitglieder heute? Welche Chancen ergeben sich daraus?

Im Workshop

Tragt eure unterschiedlichen Perspektiven zusammen und erstellt gemeinsam eine SWOT-Analyse mit Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken. Nutzt die Erkenntnisse anschliessend für den Blick nach vorne: Wo soll eure Sektion in fünf bis zehn Jahren stehen? Was soll sich verändern und was soll erhalten bleiben? Welche Wirkung möchtet ihr künftig erzielen? Entwickelt daraus erste Gedanken zu Vision, Mission und euren Werten.

Ergebnis

Ein gemeinsames Verständnis der Ausgangslage und ein erstes Zukunftsbild für eure Sektion.

Workshop 2

Entwicklung

Ziel

Legt fest, auf welche strategischen Themen ihr euch in den kommenden Jahren konzentrieren wollt und in welche Richtung ihr diese entwickeln möchtet.

Vorbereitung

Nehmt die Ergebnisse aus Workshop 1 nochmals zur Hand. Überlegt individuell, welche Themen für die Zukunft eurer Sektion besonders wichtig sind und welche Herausforderungen damit gelöst werden sollen. Sammelt erste mögliche strategische Handlungsfelder und dazugehörigen Stossrichtungen.

Im Workshop

Tragt eure Vorschläge zusammen und diskutiert sie anhand der Leitfragen: Welche Themen entscheiden über eure Zukunft? Wo besteht der grösste Handlungsbedarf? Welche Chancen solltet ihr nutzen? Welche Themen fehlen bisher oder verdienen künftig mehr Aufmerksamkeit?

Priorisiert anschliessend die Themen mit der grössten strategischen Wirkung und legt eure zentralen Handlungsfelder fest. Formuliert zu jedem Handlungsfeld mögliche Stossrichtungen: Was wollt ihr in diesem Bereich in den kommenden Jahren grundsätzlich erreichen oder verändern?

Ergebnis

Die priorisierten Handlungsfelder eurer Strategie mit den dazugehörigen strategischen Stossrichtungen.

Workshop 3

Finalisierung

Ziel

Übersetzt eure strategischen Stossrichtungen in konkrete Aktivitäten/Massnahmen und schafft die Grundlage dafür, dass eure Strategie umgesetzt wird.

Vorbereitung

Geht eure Handlungsfelder und Stossrichtungen nochmals durch und sammelt erste Ideen für konkrete Massnahmen. Überlegt dabei bereits, welche Wirkung eine Massnahme erzielen soll, wer daran beteiligt sein muss und welche Priorität sie für euch hat.

Im Workshop

Besprecht und konkretisiert eure Massnahmen gemeinsam. Ordnet sie den jeweiligen Handlungsfeldern und Stossrichtungen zu und priorisiert sie. Achtet darauf, dass die Massnahmen realistisch sind und tatsächlich zur gewünschten strategischen Entwicklung beitragen.

Haltet die beschlossenen Massnahmen im Workbook fest und legt fest, welche davon zuerst angegangen werden sollen. Damit entsteht aus euren strategischen Überlegungen eine konkrete Grundlage für die weitere Umsetzung.

Ergebnis

Ein priorisiertes Massnahmenpaket als Grundlage für die Umsetzung eurer Sektionsstrategie.

A low-angle photograph of a rock climber in a green shirt and helmet, seen from behind, ascending a steep, textured rock face. A red rope is visible, extending from the climber up the rock. In the distance, another person is visible on a higher ledge. The sky is blue with scattered white clouds, and a faint rainbow is visible in the upper right. The overall scene is bright and sunny.

Workshop 1

Rückblick – Analyse – Zukunftsbild

Inhalt

- Rückblick
- Ausgangslage
- Analyse (SWOT)
- Vision
- Mission

Vorbereitung - Rückblick auf die bisherige Strategie

Ziel: Bewusst machen, was funktioniert hat und worauf aufgebaut werden soll.

Fragen

- Worauf kann meine Sektion stolz sein?
- Welche Ziele der bisherigen Strategie wurden erreicht?
- Welche generellen Entwicklungen waren besonders positiv?
- Welche Projekte oder Angebote haben besonders Wirkung erzielt?

[illegible]

Bewährtes

Was sollte unbedingt beibehalten werden?	
Welche Werte zeichnen die Naturfreunde und unsere Sektion aus?	
Welche Stärken dürfen nicht verloren gehen?	
Was macht unsere Organisation einzigartig?	

Herausforderungen

Wo wurden Ziele nicht erreicht?	
Welche Entwicklungen bereiten Sorge?	
Welche Hindernisse erschweren unsere Arbeit?	
Was kostet heute viel Energie, ohne grossen Nutzen?	

Veränderungen

Was hat sich seit der letzten Strategie verändert?	
Welche gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussen uns?	
Welche Erwartungen haben Mitglieder heute?	
Welche Chancen entstehen daraus?	

Persönliche Zukunftsfragen

Wo soll unsere Sektion in fünf bis zehn Jahren stehen?

abc

Was soll sich verändern?

abc

Was soll unbedingt beibehalten werden?

abc

Welche Wirkung möchten wir künftig erzielen?

abc

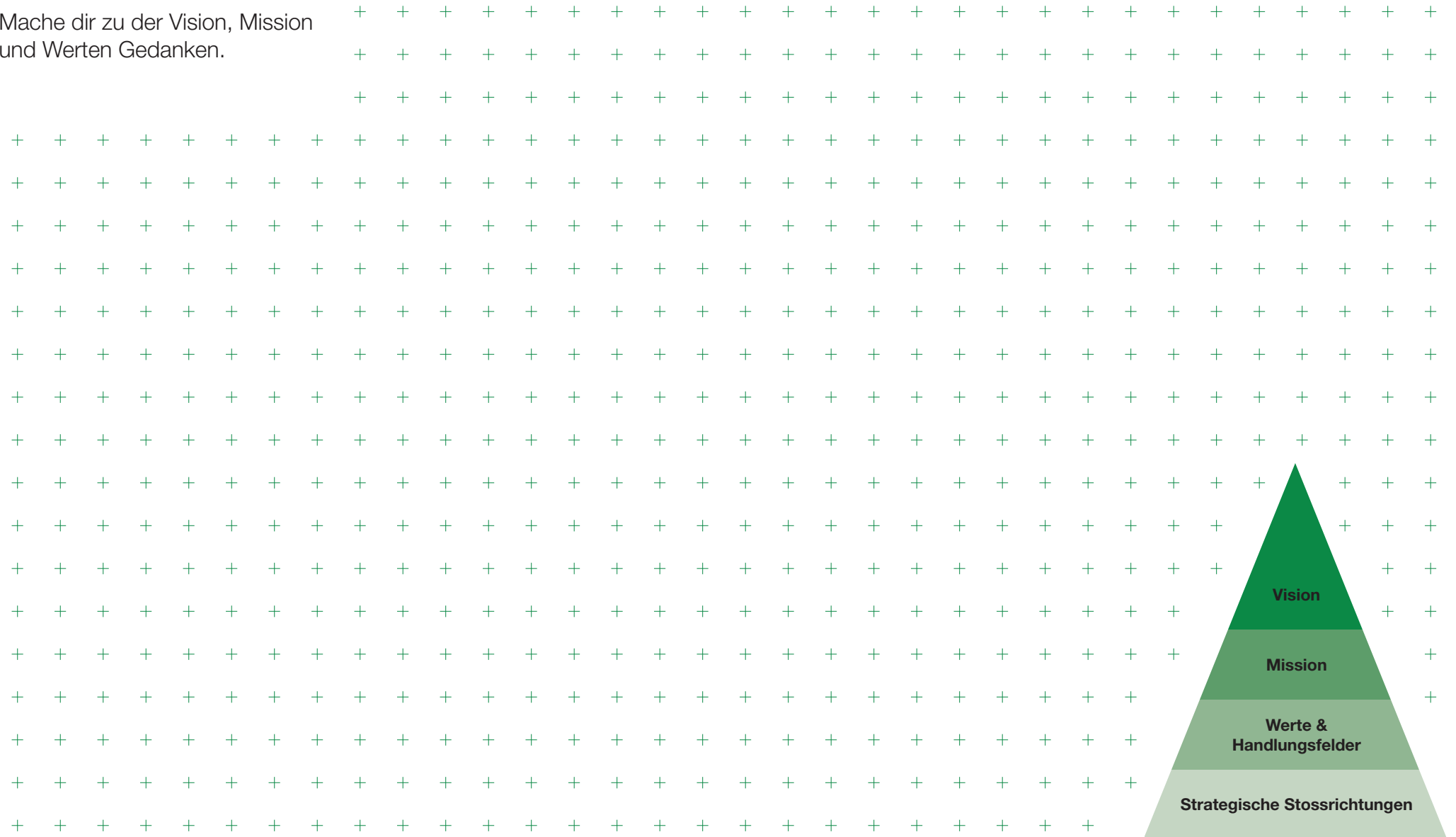
Hilfsmittel Workshop 1

SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
Chancen	Risiken

Vision

Mache dir zu der Vision, Mission und Werten Gedanken.



Notizen

Nachbereitung Workshop 1

Fragen

- Was überraschte mich?
- Welche Punkte sind mir besonders wichtig?
- Welche offenen Fragen sehe ich noch?

[illegible]



Workshop 2 Entwicklung

Inhalt

- Handlungsfelder
- Stossrichtungen

Vorbereitung - Handlungsfelder

Ziel: Entwickeln erster Ideen für strategische Handlungsfelder.

Mögliche Handlungsfelder:

Titel	Warum ist dieses Thema wichtig?	Welche Herausforderungen löst es?
Handlungsfeld 1		
Handlungsfeld 2		
Handlungsfeld 3		
Handlungsfeld 4		
Handlungsfeld 5 (wenn nötig)		
Handlungsfeld 6 (wenn nötig)		

Leitfragen

- Welche Themen entscheiden über die Zukunft der Naturfreunde?
- Wo besteht der grösste Handlungsbedarf?
- Welche Chancen sollten wir nutzen?
- Welche Themen fehlen heute?
- Welche Themen verdienen künftig mehr Aufmerksamkeit?
- Welche Themen haben die grösste strategische Wirkung?

Priorisierung

Welche drei Themen sind aus meiner Sicht am wichtigsten?

1. *abc*

2. *abc*

3. *abc*

Hilfsmittel Workshop 2

Handlungsfelder 1 – 4

Handlungsfeld 1	Handlungsfeld 2
Handlungsfeld 3	Handlungsfeld 4

Stossrichtungen zu Handlungsfelder 1 - 4

Stossrichtung zu Handlungsfeld 1	Stossrichtung zu Handlungsfeld 2
Stossrichtung zu Handlungsfeld 3	Stossrichtung zu Handlungsfeld 4

Notizen

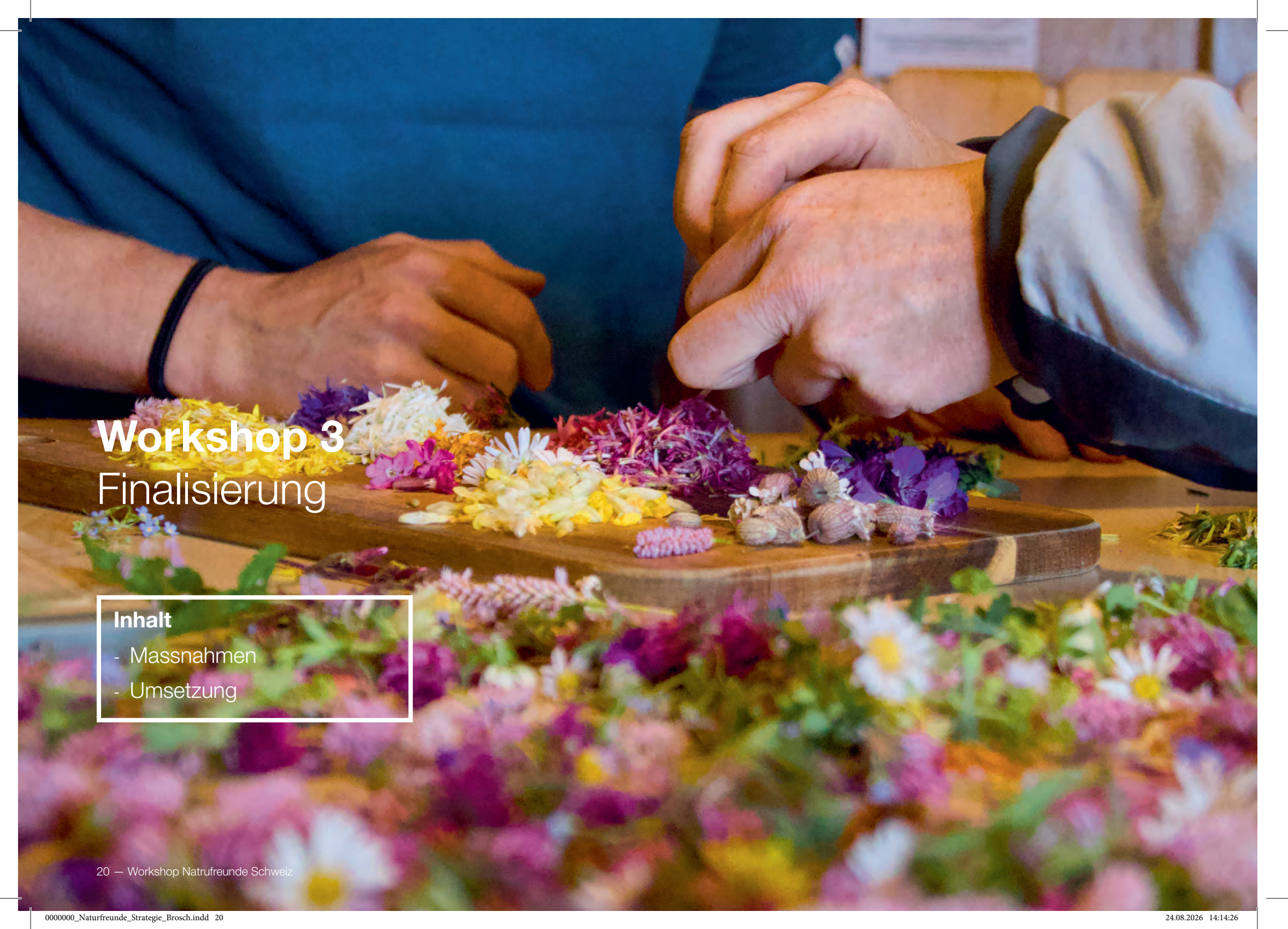
Nachbereitung Workshop 2

Fragen

- Welche Aspekte fehlen noch?
- Wo sehe ich Risiken?
- Welche Ideen möchte ich bis zum nächsten Workshop weiterentwickeln?

[illegible]





Workshop 3

Finalisierung

Inhalt

- Massnahmen
- Umsetzung

Vorbereitung - Massnahmen

Ziel: Entwickeln erster Massnahmen

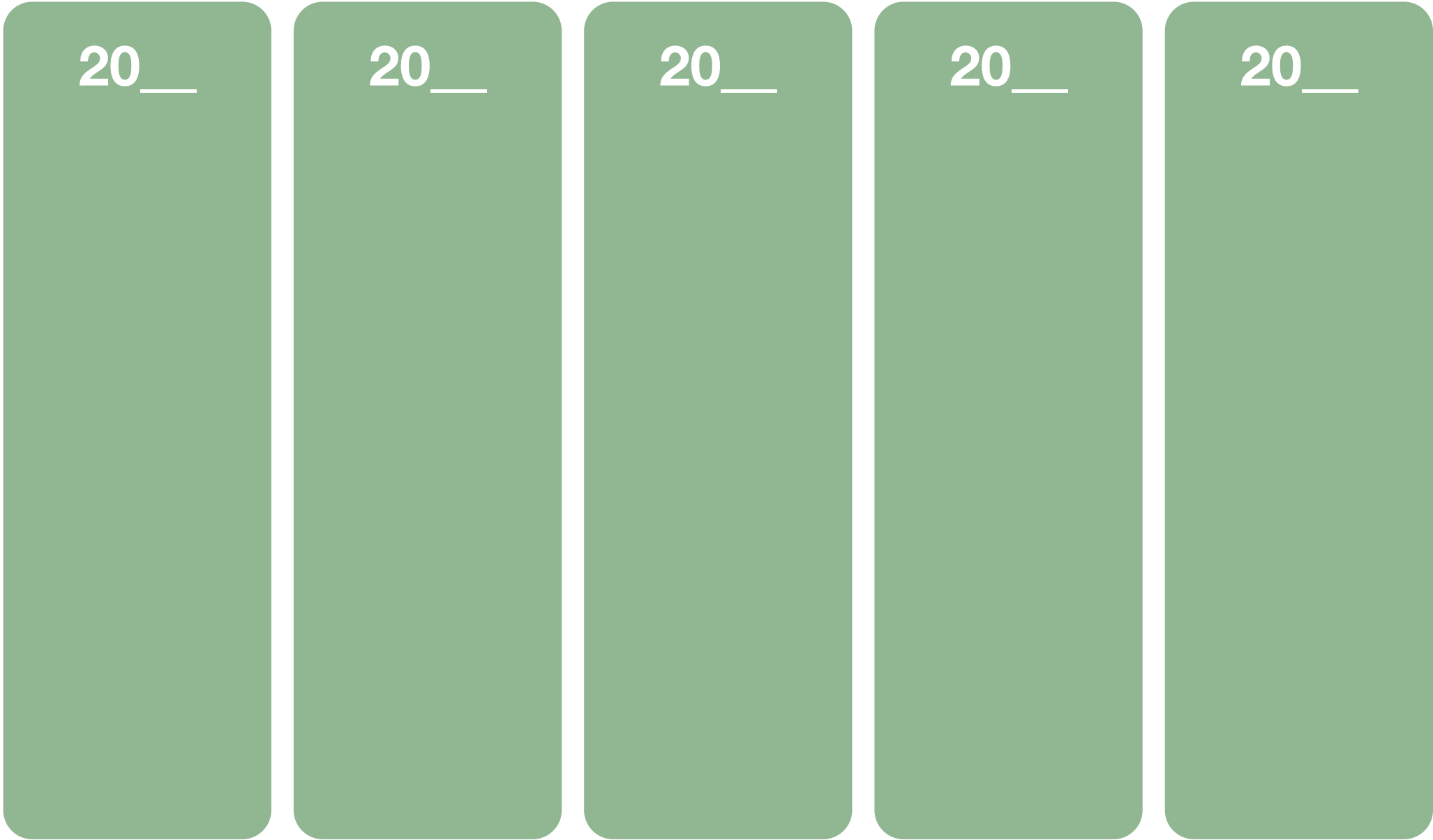
Handlungsfeld	Stossrichtung	Massnahmen	Wirkung	Beteiligte	Priorität

Hilfsmittel Workshop 3

Beschlossene Massnahmen

Handlungsfeld	Stossrichtung	Massnahmen	Priorität

Zeitplan



Notizen

Nachbereitung Workshop 3

Was überzeugt mich besonders?

abc

Wo sehe ich Chancen?

abc

Wo braucht es besondere Aufmerksamkeit?

abc

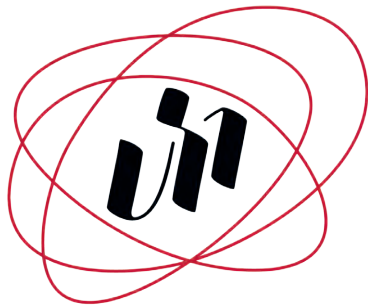
Wie kann ich persönlich zur Umsetzung beitragen?

abc

Notizen

Notizen

Eure Zukunftsplanung harzt? Wir sind für euch da



vereinscoaching

vereinscoaching.ch

c/o Moor Beratungen GmbH
Zelglimatte 3
6260 Reiden

Kontakt:

+41 79 775 51 89 (Telefonisch oder WhatsApp)
philipp@vereinscoaching.ch

Naturfreunde
Schweiz



Naturfreunde Schweiz

Geschäftsstelle
Pavillonweg 3
3012 Bern

Kontakt:

+41 31 306 67 67
info@naturfreunde.ch